

# Protokoll der Dorfratssitzung vom 7. Mai 2019

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Teilnehmer: siehe Anlage

## **Zu Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **Zu Punkt 2: Sachstandsberichte zu diversen Projekten in Benhausen**

Einwohnerzahl: 2.375 (2.408 mit Zweitwohnsitz)

### *Kindergartenerweiterung*

Seit 15 Jahren wird die Erweiterung durch diverse Förderprogramme des Landes NRW unterstützt.

### *Friedhofskapelle*

Die Sanierung der Friedhofskapelle soll wahrscheinlich in den Sommerferien 2019 beginnen und folgende Aspekte umfassen:

- Innenrenovierung,
- Außenfassadenrenovierung,
- Mitarbeitertoilette und
- einen längeren Dachstand

Anschließend soll der Glockenturm, finanziert durch die Stadt, in Angriff genommen werden.

### *Schule*

Die Sanierung der Schule soll folgende Aspekte beinhalten (siehe u. a. die vorgestellten Planungen):

- Energetische Sanierung der Außenfassade,
- Treppenhaus mit Aufzug,
- Nebenräume für die Klassenräume,
- Bau einer Mensa und
- weitere Räume für die Schulbetreuung

Die Finanzierung soll über verschiedene Förderprogramme des Landes erfolgen. Dazu muss allerdings die bestehende Schulbetreuung in eine OGS verändert werden.

### *Baugebiet Benser Haide*

Wie und wann die Vergabe der Grundstücke erfolgen soll ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Burkhard Wilmes wird dieses klären.

### *Seniorenresidenz*

Es sind bis zu 20 Wohnungen geplant. Die ersten Vorgespräche sind gelaufen, u. a. mit dem Grundstückseigentümer.

### *Neue Baugebiete*

Franz Driller verweist wieder auf die bereits mehrfach dargestellte Problematik, ob es sich bei Benhausen um ein Straßen- oder Haufendorf handelt. Nach der jetzigen Einordnung ist Benhausen ein Straßendorf bei dem es besondere Schutzräume gibt (z. B. um die Schützenhalle).

Die Meinung der Stadt zum Erschließen neuer Baubereiche kann geändert werden, wenn entsprechende Gutachten zur Siedlungsform, zum Geruch und zum Schall vorgelegt werden können. Zur Siedlungsform und zum Schall sollen erste Vorgespräche für ein Gutachten noch in diesem Jahr geführt und Angebote eingeholt werden.

Ein neues Geruchsgutachten kann und sollte rechtzeitig beauftragt werden. Alle Anwesenden haben gegen eine entsprechende Beauftragung eines Gutachters keine Einwände, obwohl die Finanzierung noch nicht ganz klar ist. Sie kann bei Erfolg über die Projektierungskosten des Baugebietes bzw. bei Misserfolg über die Stiftung abgerechnet werden.

#### *Bahnunterführung*

Hier scheint es im Augenblick zu stocken, daher soll mit Hilfe eines Anwaltes die Situation mit den zugesicherten Rettungszeiten für Benhausen bei der Stadt hinterfragt werden. Die Anwesenden sind einstimmig für die Beauftragung eines Anwaltes.

#### *Quartiersbeauftragter*

Jürgen Bonsak stellt sich für diese Aufgabe zur Verfügung.

#### *Kulturscheune*

Der Vertrag mit der Stadt lag für eine gewisse Zeit „auf Eis“, da die Kulturscheune als Mensaalternative im Gespräch war. Jetzt soll der Vertrag noch vor den Sommerferien kommen.

### **Zu Punkt 3: Verschiedenes**

Melanie Franke fragt nach, wann der Spielplatz am Kindergarten renoviert wird, da er dringend als Alternative zu den anderen Spielplätzen benötigt wird.

Franz Driller hat eigentlich die Idee, den Spielplatz dem Kindergarten als Erweiterung zu geben. Nach der anschließend sehr kontrovers geführten Diskussion, will sich Franz Driller erst einmal einen Überblick über die Gesamtsituation mit dem Grünflächen- und dem Jugendamt verschaffen.

Die nächste Sitzung findet am 11. November 2019 um 19:30 Uhr statt.

Paderborn, 15. Mai 2019



Franz Driller  
1. Vorsitzender



Arnd Emmighausen  
Schriftführer